

Feuchter holten 23 von 29 Titeln

Bei den Gaumeisterschaften der Bogenschützen in der Marktgemeinde – Heimvorteil genutzt

FEUCHT – Der Startschuss in die Meisterschaftsrunde der Bogenschützen fiel in Feucht mit der Gaumeisterschaft. Hier trafen sich die Bogenschützen aus Moosbach, Neumarkt, Wendelstein, Sondersfeld und Feucht zur Ermittlung der Gaumeister. Die Feuchter Bogenschützen nutzten den Heimvorteil und holten 23 von 29 Titeln. Der älteste Gaumeister ist 71 Jahre alt und die jüngste Titelträgerin ist acht.

Bereits am frühen Morgen starteten alle Klassen, die auf 70 m schießen. In der Schützenklasse konnte sich erstmals der Feuchter Nico Goldhahn mit 618 Ringen durchsetzen, vor Jürgen Seibold (Neumarkt, 613) und Christian Merkel (Moosbach, 602). Zusammen mit Florian Zörner und Wolfgang Fülbiß wurde er Vizemeister in der Mannschaftswertung mit 1653 Ringen. Den Titel holte sich hier die Mannschaft aus Moosbach mit 1718 Ringen.

Vizemeister wurde auch Manuela Schwarz in der Damenklasse hinter Andrea Lerzer aus Neumarkt. Barbara Kohl wurde mit 523 Ringen Gaumeisterin in der Damenaltersklasse. Das Feuchter Trio komplettierte Christine Schnelle und mit 1524 Ringen holte sich Feucht den Mannschaftstitel bei den Damen.

Bei den Junioren A setzte sich Christian Hermann-Vogler mit 556 Ringen vor Marc Volland aus Moosbach durch. Andreas Kohl holte den Titel für die Junioren B nach Feucht mit 608 Rin-

gen vor dem Neumarkter Siegrid Werner (532). Zusammen mit Katharina Benkel, der Vizemeisterin bei den weiblichen Junioren, wurden sie Mannschaftsmeister in der Juniorenklasse.

Detlev Dippold wurde in der Altersklasse 3., hinter den Neumarktern Roland Wexler und Stefan Hösch. Einen Platz mehr erreichte Bernd Foltin in der Seniorenklasse. Er musste sich nur dem Wendelsteiner Werner Schuh geschlagen geben. Auch hier wurde die Feuchter Mannschaft Vizemeister in der Aufstellung Detlev Dippold, Bernd Foltin und Horst Obst.

Bei den Compoundschützen wurden Gaumeister Stefanie Kohl, Fritz Ortner und Günter Schlemmer. Zusammen mit Helmut Kohl holten sie sich auch den Mannschaftstitel bei den Männern.

Am Nachmittag kamen alle Nachwuchsschützen zum Zug. Am stärksten waren die Titel bei den ganz Kleinen auf 18 m. Acht und neun Jahre sind die jüngsten Gaumeister alt. Größentechnisch gesehen sind sie mit dem begehrten Zehner auf Augenhöhe (Bild). Bei den Jungen setzte sich Christian Rister mit 654 Ringen vor dem Moosbacher David Reinfelder (642) und dem Neumarkter Fabian Burger (640) durch. Der Feuchter Nicklas Hundshammer musste sich mit tollen 634 Ringen und dem undankbaren 4. Platz zufrieden geben. Getoppt wurden die super Ergebnisse der Jungen von Charline Schwarz. Sie

startete in der weiblichen Schülerklasse C und schoss 663 Ringe von 720 möglichen. Beide Feuchter verbesserten damit auch den Vereinsrekord in ihren Klassen. In der Mannschaftswertung erhöhten Christian, Nicklas und Charline den Rekord gleich um 116 Ringe auf 1951 Ringe.

Der Feuchter Fabian Obst holte sich mit 606 Ringen in der Schülerklasse B (25 m) mit 107 Ringen Vorsprung souverän den Gaumeistertitel. Vizemeister wurde hier in seiner ersten Fitasaison sein Vereinskollege Johannes Schnelle. Bei den Mädchen holte Eva Müller den Titel nach Feucht. In der Mannschaft holten sich die Feuchter den Titel und den Vizemeistertitel.

In der Schülerklasse A (40 m) standen ebenfalls Feuchter ganz oben. Björn Richter bei den Jungen und Natalie Mühlhause bei den Mädchen. Auch in dieser Klasse ging der Mannschaftstitel nach Feucht.

60 m hieß es in der Jugendklasse. Hier holte sich der Nationalkaderschütze Oliver Obst mit tollen 649 Ringen vor dem Neumarkter Florian Regnath und seinem Mannschaftskollegen Dominic Hoffmann den Titel. Zusammen mit dem viertplatzierten Fabian Hartmann holten sie sich auch den Mannschaftstitel in der Jugendklasse. In der weiblichen Jugend wurde Franziska Sailer ebenfalls Gaumeisterin.

Jetzt warten alle ganz gespannt auf die Qualifikationsringzahlen zur Bezirksmeisterschaft in Fürth, die Ende Mai stattfindet. bb



Die beiden jüngsten Gaumeister (Schülerklasse C) Christian Rister (9 Jahre) und Charline Schwarz (8 Jahre).

Defekte Pfeile kosteten Sieg

Moosbacher Bogenschützen bei Gaumeisterschaft: Pech für Merkel



Die Moosbacher Bogenschützen erreichten einige vordere Platzierungen.

FEUCHT – Die Moosbacher Bogenschützen blickten auf eine recht erfolgreiche Fita-Gaumeisterschaft in Feucht zurück. Sie erkämpften sich einen Titel. Pech hatte Christian Merkel: Durch zwei defekte Pfeile verspielte er in der Schützenklasse den Sieg, den er bis kurz vor Ende der Meisterschaft schon in der Tasche hatte. Am Ende belegte er den 3. Platz mit 602 Ringen.

Jürgen Reinfelder wurde Vierter mit 580 Ringen. Steffen Rohr belegte mit 536 Ringen noch einen guten 8. Platz. Durch diese Ergebnisse sicherten sich Merkel, Reinfelder und Rohr in der Mannschaftswertung Schützenklasse souverän den Gaumeistertitel und verwiesen die Konkurrenz auf die Plätze.

In der Damenklasse wurde Anja Merkel mit 518 Ringen Dritte. In der Schülerklasse B männlich belegte

Adrian Zimmer den 3., Stefan Hansmann den 7. und Jakob Albrecht den 10. Rang. Dieses Ergebnis reichte in der Mannschaftswertung Schülerklasse B männlich zum 3. Platz.

In der Schülerklasse B weiblich erreichte Nadja Hansmann den 2. Platz. In der Schülerklasse C männlich holte David Reinfelder mit persönlicher Bestleistung von 642 Ringen den 2. Platz. Marc Volland wurde in der Juniorenklasse A ebenfalls Zweiter.

In der Altersklasse belegte Bernd Reif den 4. Platz. In der Seniorenklasse wurden Gunter Günzel Dritter und Klaus Christ Fünfter. In der Mannschaftswertung Altersklasse belegten Bernd Reif, Gunter Günzel und Klaus Christ den 3. Rang.

Weitere Bilder und Ergebnisse findet man im Internet unter www.moosbach.de.

Bayernpokal mit TV-Mädchen

Laura Lebender und Vicky Seeber 3. mit Mittelfrankenauswahl

ALTDORF – Die Mittelfrankenauswahl der Volleyballmädchen der Jahrgänge 1996/97 belegte beim Bayernpokal, der Meisterschaft der bayerischen Bezirke in Fürth einen respektablen 3. Platz. Mit dabei waren als Stammspielerinnen vom TV Altdorf Laura Lebender und Vicky Seeber, als Ergänzungsspielerinnen nahmen Karin Bloss und Sarah Thienelt teil.

Traditionell stark sind bei diesem jährlich stattfindenden Turnier Oberbayern mit dem Einzugsgebiet München und Niederbayern mit den Nachwuchsspielerinnen des Bundesligaverbands Rote Raben Vilsbiburg. Also geht es bei den anderen oft nur um die Platzierung hinter diesen beiden Bezirken. Sozusagen bei ihren Heimspielen gelangen Mittelfranken gegen Untergang gegen Oberfranken sowie gegen die Schwaben und gegen die Oberpfalz zum Teil deutliche Siege. Laura auf der Außenposition und Vicky in der Mitte waren für die Angriffe zuständig und machten ihre Sache sehr gut.

Lediglich gegen Oberbayern, gegen die man zuerst anzutreten hatte, verlor man mit 0:2 Sätzen, den zweiten gar nur mit 24:26. Gegen Niederbayern, die späteren Siegerinnen, gewann Mit-

telfranken sogar einen Satz, in dem das Team hervorragend agierte. Hier zeigten auch die Altdorferinnen ihre Qualitäten, denn zu diesem Zeitpunkt landete Vicky ihre besten Angriffe und Laura setzte mit tollen Sprungaufschlägen die Gegnerinnen unter Druck. Für beide war eine gute Leistung auch von großer Wichtigkeit, weil bei dem Turnier die Bayernauswahltrainer anwesend waren. Laura und Vicky zählen nämlich zurzeit zum erweiterten Kader Bayerns.

Aber auch Karin und Sarah konnten jede Menge Erfahrungen sammeln, denn das Team wurde von zwei Bundesligaspielerinnen des VfL Nürnberg betreut. Bisher wurden diese Talente von Christine Frank ausgebildet. Jetzt konnte endlich für die Altersgruppe dieses Altdorfer Nachwuchses auch ein engagierter Trainer gefunden werden, der demnächst vorgestellt werden soll. Somit wird es in der nächsten Saison bestimmt wieder von der weiblichen C-Jugend des TV Altdorf und ihren Erfolgen zu lesen geben. Endstand in Fürth: 1. Niederbayern, 2. Oberbayern, 3. Mittelfranken, 4. Schwaben, 5. Oberfranken, 6. Unterfranken, 7. Oberpfalz. WH

FUSSBALLJUNIoren

B-Junioren: JFG Burgthann – FC Altdorf 2 : 5 – In einem fairen Derby kam die Heimmannschaft besser ins Spiel als der FCA, der auf einige Stammspieler verzichten musste. Und so ging die JFG nicht unverdient in den Anfangsminuten in Führung. Nach 20 Minuten wurden aber die Altdorfer stärker. Sven Abraham setzte sich nach einem Einwurf gegen seinen Gegenspieler durch und glich aus. Kurz danach erkämpfte sich Kevin Steppeler den Ball, und brachte mit einem Alleingang den FCA in Führung. Die zweite Halbzeit begann ausgeglichen. Eine Vorentscheidung fiel, als Sven Abraham mit einem Schuss aus 18 Metern ins lange Eck zum 1:3 traf. Danach erhöhte Dominic Pfälzner durch einen sicher verwandelten Elfmeter auf 1:4. Durch einen schönen Pass von Simon Müller auf den startenden Dominic Pfälzner folgte das 1:5. Im Gegenzug gelang der JFG nur noch eine Ergebniskorrektur zum 2:5 Endstand.

C-Junioren: FC Altdorf – JFG Franken-Jura 6:2 – Gegen die zuletzt verbesserte JFG zeigte der FC in kämpferischer und spielerischer Hinsicht eine überzeugende Leistung. Lediglich in den ersten zehn Minuten stimmte bei den Gastgebern die Ordnung noch nicht, so dass der sichere Torhüter Max

Hensel einen Schuss entschärfen musste. Doch dann rollten die Angriffe auf das Gästetor. In der 15. Minute traf Cahit Yildirim noch die Latte, doch kurz danach erlöste Chris Mazur sein Team mit der Führung aus kurzer Distanz. Nach einer Knogel-Ecke erhöhte Kapitän Paul Rupprecht per Kopf auf 2:0.

Nach der Pause wurde die Altdorfer Überlegenheit immer größer, weitere Treffer folgten in regelmäßigen Abständen. Die Torschützen waren Cahit Yildirim mit einem satten Schrägschuss, noch einmal Paul Rupprecht mit einem fulminanten 30-m-Hammer, der fleißige Sebastian Ehm mit einem raffinierten Heber und Torjäger Tobias Auer per Kopf nach einem Eckstoß. Erst in den letzten fünf Minuten ließ die Abwehr die Zügel etwas schleifen und ermöglichte den tapferen Gästen noch zwei Tore.

C-Junioren: TSV Weißenburg – FC Altdorf 3:0 – In der ersten halben Stunde stimmten bei den Gästen noch Einsatz und Moral. Zwei Tormöglichkeiten auf beiden Seiten waren bis dahin die Höhepunkte. Dann führte eine Unaufmerksamkeit in der Altdorfer Hintermannschaft zur TSV-Führung.

Nach der Pause erhöhten die Gastgeber wiederum nach einem Deckungsfehler auf 2:0. Fortan agierten

die Altdorfer Jungs ohne Selbstvertrauen und mit vielen technischen Fehlern. Gute Konterchancen wurden zum Teil kläglich vergeben. Lediglich Libero Peter Weiss und die starken Lucas Kellermann, Nicklas Wahler und Philipp Knogel stemmten sich vehement gegen die drohende Niederlage. Nachdem Torhüter Max Hensel zweimal den dritten Treffer der Gastgeber noch mit tollen Paraden verhindert hatte, fiel die Entscheidung zwölf Minuten vor dem Ende.

F3-Junioren: TSV 04 Feucht – F1 DJK Neumarkt 5:1 (2:1) – In der Partie gegen den direkten Verfolger DJK Neumarkt konnte die U9 des TSV 04 Feucht einen wichtigen Sieg einfahren. Ohne seinen Torjäger ging Feucht das Spiel mit viel Schwung an. Der Gegner aus der Oberpfalz hatte sichtlich Probleme mit der Angriffswucht der Gastgeber. Dank eines Doppelschlags (3. und 4. Minute) gelang dem TSV 04 eine schnelle 2:0-Führung. Die Gäste suchten ihr Heil in schnellen, gefährlichen Kontern. Einen dieser Angriffe nutzten sie mit dem Halbzeitpfiff zum Anschlusstreffer. Die zweite Halbzeit begann wie die erste. Bereits in den Anfangsminuten stellte Feucht mit einem Dreierpack (23., 25., 28. Minute) den Endstand her.

HANDBALLFRAUEN

TSV Winkelhaid II – TS Herzogenaurach II 29:23 – Die 2. Garde des TSV Winkelhaid um Spielmacherin Barbara Purucker haben die Saison ungeschlagen zu Hause beendet. Für den TS Herzogenaurach ging es um alles oder nichts. Ein Sieg hätte die Chance auf den Verbleib in der BOL bedeuten können, da die Mitstreiter FC Neunburg sowie SV Buckenhofen kaum lösbare Aufgaben vor sich hatten.

Für Winkelhaid ging es darum, die niederlagenlose Heimspielserie fortzusetzen und dieses Ziel wurde von Anfang eindrucksvoll präsentiert. Mit schnellen Toren von Caro Hornauer und Gegenstößen von Andy Bachmeier und Barbara Purucker stand es zur 3. Minute 4:1. Wie erwartet, spielte der TS mit einer sehr offensiven 3:2:1-Abwehr, wobei Maria Schilmeier die Rückraummitte versuchte, weit abzuweichen, ohne in die Manndeckung zu gehen. Im Angriffsspiel gegen eine 3:2:1-Abwehr hatte aber der Rückraumblock genügend Erfahrung. Kreuzbewegungen zwischen den Halbspielerinnen, wobei Julia Heinicke entsprechend die Sperren stellte oder das Anspiel bekam.

Technische Fehler im Angriff und fehlendes Umschalten ließen den TS wieder herankommen. Mit einer Viertore-Führung gingen die Damen in die Pause.

Der TS hatte schon zum Ende der 1. Halbzeit die Abwehr auf eine defensive 6:0-Abwehr umgestellt. Bis zur 38. Minute war wieder Torflaute angesagt. Dazu kamen viele Ballverluste im Angriff, so dass der TS über schnelle Gegenstöße zum 18:17 herankommen konnte. Ab der 39. Minute lief Sabbe Eckersberger zur Hochform auf und Caro Hornauer sowie Steffi Schubert standen ihr in nichts nach. Mit

dem 23:17 in der 45. Minute war die Niederlage für den TS besiegelt. Sie konnten sich zwar immer wieder aufbäumen, aber durch eigene technische Fehler oder Fehlwürfe brachten sie sich um ihren Lohn, was der TSV durch schnelle Gegenangriffe für sich nutzen konnte. Ab der 50. Minute wurde dann das Spiel der Außen eingeleitet. Melli Kraus setzte sich zwei Mal hervorragend durch und auch Nici Weber nutzte ihre Chance im Kleingruppenspiel mit Sabbe Eckersberger.

Der TSV Winkelhaid konnte sich mit dem Sieg auf einen hervorragenden 3. Platz mit 32:8 Punkten festsetzen. Mit 16 Siegen und nur vier Niederlagen war sogar eine Überraschung drin. Meister der BOL Ostbayern wurde mit 35:5 Punkten hoch verdient der ESV Regensburg, auch wenn die SG Regensburg die ganze Saison lang die Ta-

belle angeführt hat. Aber am Ende bewies der ESV die stärkeren Nerven.

Tore: Bianca Turinsky, Anika Brunner, Nici Weber (1), Sabbe Eckersberger (6), Claudia Billhöfer (2), Kathi Meier (2), Steffi Schubert (6/3), Julia Heinicke (1), Andy Bachmeier (4), Tanja Pelikan, Caro Hornauer (2), Melli Kraus (2), Barbara Purucker (3).

Ohne die Zeitung wären Ergebnisse nur Zahlen.

Die Zeitungen Deutschlands

FUSSBALL

Landesliga Mitte: SpVgg Landshut – TSV Neustadt/A. (Mi., 18.30 Uhr).

Kreisliga Neumarkt: TSV Greding – TSV Ochenbruck (Mi., 18.30 Uhr), DJK Weinsfeld – SV Lauterhofen (Do., 18.30 Uhr).

Kreisliga Neumarkt Nord: SV Unterferrieden – DJK Litzlohe, SV Rasch – TSV Ochenbruck II (Do., 19 Uhr).

A-Klasse Neumarkt 1: DJK Weinsfeld II – SV Lauterhofen II, DJK Wallnsdorf II – Henger SV II, TSV Wendelstein II – TSV Feucht II (Mi., 18.30 Uhr).

A-Klasse Neumarkt 2: SV Moosbach – TSV Wolfstein (Mi., 19 Uhr).

A-Klasse Neumarkt 3: SV Postbauer II – TSV Kleinschwarzenlohe, SV Unterferrieden II – DJK Litzlohe II, SV Rasch II – SV Moosbach II (Mi., 19 Uhr).

Kreisliga Erlangen/Pegnitzgrund 5: SV Simonshofen – FC Reichenschwand, TSV Behringersdorf – SV Förrenbach (Do., 18.30

Uhr), SpVgg Weigendorf – SpVgg Sittenbachtel (Fr., 18.30 Uhr).

A-Klasse Erlangen/Pegnitzgrund 8: SK Heuchling II – SV Kersbachtel (Mi., 18.30 Uhr).

A-Klasse Erlangen/Pegnitzgrund 9: SV Achtelal – SC Rupprechtstegen II, TSV Velden – Eintr. Hersbruck (Do., 18.30 Uhr), SV Hohenstadt – SV Altensittenbach (Fr., 18.30 Uhr).

A-Klasse Erlangen/Pegnitzgrund 11: SpVgg Neunkirchen II – SC Happurg II, FC Röttenbach II – TSV Lauf II, SV Simonshofen II – FC Reichenschwand II, SV Henfenfeld II – Türkisch Röttenbach II, TSV Behringersdorf II – SV Förrenbach II (Mi., 18.30 Uhr), SpVgg Weigendorf II – SpVgg Sittenbachtel II (Do., 18.30 Uhr).

Kreisliga Nürnberg 4: FC Bayern Kickers II – ASV Vach II (Mi., 18.30 Uhr).

Frauen Bezirksoberliga: SV Leerstetten – SV Weinberg 2 (Mi., 19 Uhr).